



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am
Dienstag, 10.02.2009, 17:00 Uhr,
Rathaussaal Mainz-Gonsenheim, Pfarrstr. 1

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Einrichtung einer Ampelanlage am Fußgängerüberweg in der Breiten Straße/
Ecke Kurt-Schumacher-Straße
2. Nutzung des "Torsos" Brückenbauwerk Erzbergerstraße (CDU)
3. Zusätzliche Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für Gonsenheim (SPD)
4. Baumpflanzungen (SPD)
5. Einwohnerfragestunde

Anfragen

6. Raiffeisenstraße (CDU)
7. Renaturierung des Gonsbach (Grüne)
8. Sachstandsberichte
9. Straßenbenennung
10. Bebauungsplanentwurf "Herderplatz/Lennebergplatz (G 147)"
11. Bauleitplanverfahren "G 151" (Aufstellung)
12. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 03.02.2009

Sabine Flegel, Ortsvorsteherin



Punkt 1

Vorlage Nr. 0241 / 2009-09 g

A N T R A G

zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

Einrichtung einer Ampelanlage am Fußgängerüberweg in der Breiten Straße/ Ecke Kurt-Schumacher-Straße

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Ampelanlage am derzeitigen Fußgängerüberweg Breite Straße/ Ecke Kurt-Schumacherstraße eingerichtet werden kann um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern.

Begründung:

Die Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer am Fußgängerüberweg Breite Straße/ Ecke Kurt-Schumacher-Straße (vor der Videothek) ist extrem. Schon mehrfach konnte beobachtet werden, wie Kinder nur knapp einem Unfall entkommen sind.

Gemäß zahlreichen Beobachtungen rasen Fahrzeuge, ohne den Fußgängerüberweg an dieser Stelle zu beachten, mit erheblicher Geschwindigkeit einfach weiter.

Dieser Fußgängerüberweg wird von zahlreichen Kindern auch als Schulweg benutzt und sollte daher besser gesichert werden. Eine Ampelanlage an dieser sehr gefährlichen Stelle würde dazu führen, dass Fahrzeuge eher abbremsen und die Fußgängergefährdung verringert wird.

Es wird auch von den aus der Breiten Straße kommenden Pkw häufig sehr schnell in die Kurt-Schumacher-Straße eingebogen, und der dortige Zebrastreifen übersehen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.


Gabriele Bannier
Stadträtin und Ortsbeirätin

Mainz, 20.01.2009

Fraktionsgeschäftsstelle:

Rathaus Mainz, 2. OG, Zimmer 202, Postfach 38 28, 55028 Mainz, Tel. (0 61 31) 12 35 50,

Fax 12 35 51, e-mail: republikaner-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de, www.rep-fraktion-mainz.de

Eingang
16.1.09



5

Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Mathias Huber • Viermorgenweg 13 • 55124 Mainz

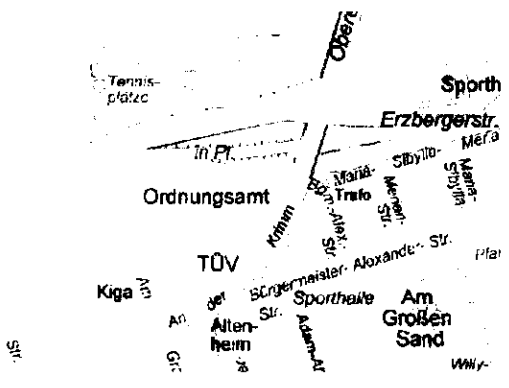
Frau
Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Gonsenheim

Verteiler Nr. 0242 / 2009

Antrag
Nutzung des „Torsos“ Brückenbauwerk Erzbergerstraße

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Bund, als Eigentümer des Torsos des Brückenbauwerks Erzbergerstraße in Verbindung zu treten, damit diese Fläche genutzt werden kann.
Als Nutzungsmöglichkeit sehen wir unter anderem den Aufbau einer Halfpipe für Skateboards und BMX Bikes.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Mathias Huber



28.01.2009

5

Konjunkturpaket II

Vertrag 02 44 / 2009

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Ortsverwaltung Gonsenheim
Rathaus

55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 10. Februar 2009

Zusätzliche Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II für Gonsenheim

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit Mittel aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung für dringende Problemlagen in der Infrastruktur von Gonsenheim eingesetzt werden können.

Konkret seien hier genannt:

- Durchführung baulicher und energetischer Maßnahmen bei der Betreuenden Grundschule Maler-Becker-Schule
- Durchführung baulicher und energetischer Maßnahmen bei der Grundschule Maler-Becker-Schule
- Schaffung von witterungsunabhängigen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten (auch für ergänzende Ganztagsangebote) für die Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb der Kanonikus-Kir-Realschule (Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu größeren Bereichen mit Türdurchbruch zum A-Gebäude unter Einbeziehung des früheren Hausmeistergarten in den Schulgarten mit Feuchtbiotop). Hier auch Sanierung und Umbau des Eingangsbereiches der Schule zur Schaffung eines Foyers mit regengeschützter Verkaufsstelle sowie Sanierung des Leitungssystems und der Einrichtung des 40 Jahre alten Schüler-Sanitärbereiches.
- Abfrage durch die Verwaltung, welche drängenden kurzfristig umsetzbaren und noch nicht im Haushalt verankerten Maßnahmen seitens Gleisbergsschule und Gymnasium Gonsenheim gewünscht sind
- Durchführung baulicher und energetischer Maßnahmen in der AWO-Tagesstätte (Fenstersanierung)
- Sanierung des Gonsenheimer Waldsportplatzes
- Umgestaltung des Knotenpunktes „An der Krimm/Weserstraße/Obere Kreuzstraße/Bgm.-Alexander-Straße“ in einen Verkehrskreisplatz

Die Aufzählung beinhaltet dabei nur einige Projekte in Gonsenheim, die dem Ortsbeirat wichtig sind und ist nicht abschließend. Vielmehr regt der Ortsbeirat die Verwaltung an, im Rahmen der Prüfung weitergehende Vorschläge zu unterbreiten und die Rahmenparameter der Förderung entsprechend darzulegen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion:

Martin Kinzelbach
Fraktionssprecher

Handwritten notes:
Eingangs
4
CG



Handwritten circled 'S'

28.01.2009

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Ortsverwaltung Gonsenheim
Rathaus

Handwritten: 0245 / 2009

55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 10. Februar 2009

Baumpflanzungen

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in Gonsenheim weitere Baumpflanzungen möglich sind, um den Stadtteil weiter aufzuwerten.

Als eine mögliche Stelle betrachtet der Ortsbeirat den Am Sportfeld verlaufenden Grünstreifen vor dem Parkplatz Elsa-Brändström-Straße/Nähe Einmündung Nerotalstraße, bitten jedoch um eine grundsätzliche und eine für den konkreten Fall geltende Aussage der Verwaltung.

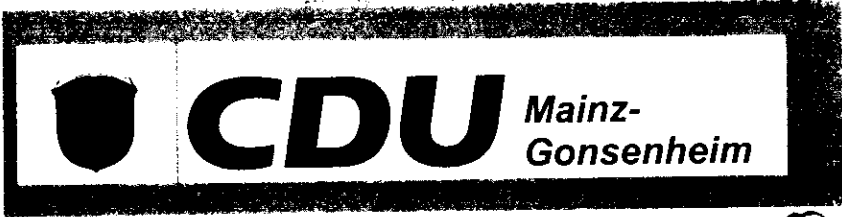
Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion:

Handwritten signature of Martin Kinzelbach
Martin Kinzelbach
-Fraktionssprecher -

Erw. gaus 26.1.09

6



9

Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Mathias Huber • Viernorgenweg 13 • 55124 Mainz

Vorname 0243 12009

Frau
Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Gonsenheim

Anfrage
Raiffeisenstraße

Nach Berichten von Anwohnern werden in einigen Straßen des Gonsenheimer Ortskerns die angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht eingehalten. Wir fragen die Verwaltung:

- Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung über die gefahrenen Geschwindigkeiten - insbesondere in der Mainzer Straße - vor?
- Liegen der Verwaltung Erkenntnisse darüber vor, dass auch in der Raiffeisenstraße zwischen Ochsenwiese und Mainzer Str., insbesondere im Berufsverkehr, unangemessen schnell gefahren wird,?
- Welche Vorschläge kann die Verwaltung unterbreiten, um das geltende Tempolimit durchzusetzen?

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Mathias Huber

Ergänzung, 7
19.09.09

Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Vorlage Nr. 0254 / 2009

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Pfarrstr.1
55124 Mainz

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Gonsenheim am 10.02.2009

Betrifft: Renaturierung des Gonsbach

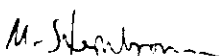
Der Gonsbach befindet sich im Bereich zwischen Mainzer Straße und Regenrückhaltebecken Lungenberg nach wie vor in einem äußerst naturfernen Zustand (Betonrinne).

In der Antwort auf eine Anfrage der GRÜNEN vom 28.6.2005 hieß es, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern mehrerer beteiligter Ämter sei dabei, unter Einbeziehung der Naturschutzverbände eine verbesserte Konzeption zu erarbeiten, nachdem frühere Planungen verworfen worden waren. Die Renaturierungsmaßnahmen sollten mit dem oben erwähnten Bachabschnitt beginnen. Ein Zeitplan liege noch nicht vor, da zunächst noch benötigte Flächen erworben werden sollten.

Heute, dreieinhalb Jahre später, fragen wir die Verwaltung:

- 1) Sind die damals in Angriff genommenen Planungen abgeschlossen und welche Ergebnisse liegen vor?
- 2) Sind die Naturschutzverbände in der angekündigten Weise einbezogen worden?
- 3) Schreitet der notwendige Flächenerwerb zügig voran und ist mittlerweile absehbar, wann mit der Durchführung der Maßnahmen begonnen werden kann?

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN


Martin Steinbronn

Sylvia Köbler-Gross